## Aufruf!

Die wirtschafflichen und politischen Verhältnisse unseres Vaterlandes treiben zum baldigen Zusammensbruch; die Revolutions: und Coalitionsregierungen werden bald vollständig abgehaust haben.

Aus den Trümmern der Revolution wird sich wie ein Phönix ein neues Deutschland erheben; mit ihm aber auch ein neues Bapern.

Unwillkürlich zuckt da der Gedanke an die ehemals so glücklichen Verhältnisse unter der Monarchie in den Herzen der Bayern auf und die alte Königstreue wird wieder lebendig, die ehebem so viel gerühmte, sprichwörtlich gewordene Königstreue des Vapernvolkes, die auch durch die Revolution nur verschüttet, nicht aber begraben wurde.

Sie aus dem Schutte der Revolution hervorzuholen und zu neuem Leben zu entsachen, alle monarchisch fühlenden bahrischen Männer und Frauen um sich zu scharen hat sich die Baherische Königspartei zur Ausgabe gemacht.

Die Baprische Königspartei will nicht die bestehenden politischen Parteien trennen; sie will die Mitglieder aller rechtsstehenden Parteien sammeln unter der Fahne des monarchischen Gedankens; sie ist eine Sammelpartei.

Die Baprische Königspartei ist notwendig, weil die bestehenden Parteien fast ausnahmelos das monarchische Prinzip aus ihrem Programm entsernt und sich auf den Boden der Tatsachen gestellt, d. h. zur republikanischen Staatsform bekannt haben.

Die Baprische Königspartei will teine gewaltsame Aenderung der Staatssorm und verabscheut jeden Putsch oder Staatsstreich; sie will vielmehr die legale Entscheidung des Boltesselbst durch Abstimmung herbeiführen.

Die Bahrische Königspartei hat keine separatissischen Bestrebungen, aber sie lehnt die völlige Rechtlosmachung Baverns ab; ihr Grundsak ist:

## Bapern im Deutschen Reich den Bapern unter einem König!

Sie fordert daher balbigste Revisson der deutschen Reichsverfassung durch ein baprisches Bolksbegehren.

Die Baprische Königspartei sommt mit ihren Bestrebungen nicht zu früh, wie so häusig gesagt wird; benn die Wahlen zum baprischen Landtag, bei benen die Geister sich scheiden werden, stehen vor der Türe.

Die Baprische Königspartei hat ein Programm aufgestellt, mit dem sich jeder Baber, der auf Ruhe und Ordnung, Recht und Autorität im Staate sieht, einverstanden erklären kann.

Darum muß und wird ihr Jedermann beitreten, in dessen Herzen noch der Funke der monarchischen Begeisserung glüht; darum sollen und werden alle königstreuen Bayern — und königstreu ist die übers wiegende Mehrzahl unseres Bayernvolkes, auch die Arbeiter, trok der Revolution wenigstens innerlich gesblieben — zu jedem Opfer für sie bereit jein, das sie zu bringen imstande sind. Und darum ergehe der Rus:

## Monarchisch gesinnte Bapern, schließet Euch in Massen an als Mitglieder der Baprischen Königspartei!

In Treue fest!